

Checkliste „Einhaltung vergaberechtlicher Bestimmungen“

(Stand: 22.06.2015)

1. Allgemeine Angaben

1.1 Allgemeine Angaben zum Antragsteller und zur Vergabe

Antragsteller:
Projektnummer:
Gegenstand der Vergabe/Leistung(en) (kurze Beschreibung):
<input type="checkbox"/> Bauauftrag <input type="checkbox"/> Liefer-/Dienstleistungsauftrag <input type="checkbox"/> freiberufliche Leistung
Bei öffentlichen Auftraggebern nach § 98 GWB: Geschätzter Nettogesamtauftragswert lt. Antragsteller (in Euro)..... ¹
Bei Auftraggebern nach § 2 Landesvergabegesetz Sachsen-Anhalt (LVG LSA): Auftragswert ohne Umsatzsteuer (in Euro) ²
Bei Anwendung ANBest-P Nr. 3: Netto-Auftragsvolumen je Los (in Euro): Los 1: Los 2: Los 3: ...

1.2 Verwaltungsprüfung zum Vergabeverfahren

Antragsteller ist:
<input type="checkbox"/> öffentlicher Auftraggeber im Sinne von § 98 GWB <input type="checkbox"/> Auftraggeber im Sinne von § 2 LVG LSA <input type="checkbox"/> Auftraggeber des Privatrechts (sofern er nicht unter § 98 GWB oder den Anwendungsbereich des LVG LSA fällt)

¹ Für die Bestimmung des richtigen Vergabeverfahrens bei öffentlichen Auftraggebern gemäß § 98 GWB ist das Nettovolumen des Gesamtvorhabens heranzuziehen, nicht einzelne Lose.

² Gesamtvergütung für die vorgesehene Leistung einschließlich etwaiger Prämien oder Zahlungen an Bewerber oder Bieter gemäß § 3 VgV.

Vom Antragsteller wären folgende Bestimmungen einzuhalten:

- VOB
- VOL
- VOF
- Sektorenverordnung
- LVG LSA
- Nr. 3.1 ANBest-P Einholung von mindestens 3 Angeboten (bei Auftragsvolumen bis 100.000 € netto je Los), weiter bei 3.
- Andere
 - Freiberufliche Leistungen unterhalb des EU-Schwellenwertes nach HOAI
 - VO über die Auftragswerte für die Durchführung von Beschränkten Ausschreibungen und Freihändigen Vergaben nach VOL/A vom 16.12.2013
 - Richtlinie
 - RdErl./Erlass des ... v.

Bemerkung:

2. Einhaltung der vergaberechtlichen Bestimmungen durch den Antragsteller

2.1. Ist/War eine EU-weite Ausschreibung (vgl. EU-Schwellenwerte) notwendig?

- ja nein EU-Schwellenwert: €

2.2 Wenn ja, wurde die EU-weite Ausschreibung durchgeführt?

- ja nein

Bemerkungen:

2.3 Welches Beschaffungsverfahren wurde vom Antragsteller angewendet?

- Direktkauf

Nationale Vergabeverfahren

EU-weite Vergabeverfahren

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> beschränkte Ausschreibung m. Teilnehmerwettbewerb | <input type="checkbox"/> nicht offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> beschränkte Ausschreibung o. Teilnehmerwettbewerb | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb |
| <input type="checkbox"/> freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren o. Teilnahmewettbewerb |
| | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

2.4. Ist die Wahl des Beschaffungsverfahrens korrekt?

- ja nein, wenn nein: anzuwendendes Vergabeverfahren:

Bemerkungen.....

2.5 Dokumentation der Vergabe

2.5.1 Sind die Abläufe und Entscheidungen des Vergabeverfahrens vollständig **dokumentiert** und nachvollziehbar?

ja nein

Bemerkungen.....

2.5.2 vorgelegte und eingesehene Vergabeunterlagen

- Veröffentlichung / Bekanntmachung/ Ausschreibungstext / Vergabeunterlagen
- Submissionsprotokoll
- Vergabevermerk/ Vergabevorschlag
- Dokumentation des Antragstellers gemäß Bewilligungsbescheid
- Auftragserteilung/ Vertrag
- Angebot/ Nebenangebot / Leistungsverzeichnis der Bieter
- Begründung für Abweichung vom Regelverfahren
- Sonstiges: (z. B. zusätzliche Vorgaben nach LVG LSA):

2.6 Erhielt der Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot (= Angebot, bei dem das günstigste Verhältnis zwischen der gewünschten Leistung und dem angebotenen Preis erzielt wird) den Zuschlag?

ja nein

Bei Losvergabe

- Los 1..... ja nein
- Los 2..... ja nein
- Los 3..... ja nein
- Los 4..... ja nein
- Los 5..... ja nein

....

Bemerkungen:

2.7 Liegt eine nachvollziehbare und plausible Begründung vor, wenn **nicht das niedrigste** Angebot ausgewählt wurde?

ja nein entfällt - das niedrigste Angebot wurde ausgewählt

Bemerkungen:

2.8 Gibt es (andere) Hinweise auf Vergabeverstöße? ja nein

a) Auftragsbekanntmachung und Verdingungsunterlagen

- 1. Auftragsbekanntmachung wurde nicht veröffentlicht
- 2. künstliche Aufteilung von Bau-/ Liefer-/Dienstleistungsverträgen
- 3. Nichteinhaltung der Fristen für den Eingang der Angebote oder der Fristen für den Eingang der Anträge auf Teilnahme
- 4. keine ausreichende Zeit für potentielle Bieter/Bewerber, die Ausschreibungsunterlagen zu erhalten

5.	fehlende Veröffentlichung der verlängerten Fristen für den Eingang der Angebote oder der verlängerten Fristen für den Eingang der Anträge auf Teilnahme	<input type="checkbox"/>
6.	Fälle, die nicht das Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung einer Bekanntmachung rechtfertigen	<input type="checkbox"/>
7.	fehlende Angaben der Eignungskriterien in der Auftragsbekanntmachung und/oder der Zuschlagskriterien (und deren Gewichtung) in der Auftragsbekanntmachung oder in den Verdingungsunterlagen	<input type="checkbox"/>
8.	unrechtmäßige und/oder diskriminierende Eignungs- und/oder Zuschlagskriterien in der Auftragsbekanntmachung oder in den Ausschreibungsunterlagen	<input type="checkbox"/>
9.	Eignungskriterien hängen nicht mit dem Auftragsgegenstand zusammen und sind nicht angemessen	<input type="checkbox"/>
10.	diskriminierende technische Spezifikationen	<input type="checkbox"/>
11.	unzureichende Definition des Vertragsgegenstandes	<input type="checkbox"/>
12.	Vermischung von Eignungs- und Zuschlagskriterien	<input type="checkbox"/>
13.	Sonstiges	<input type="checkbox"/>
b) Bewertung der Angebote		
14.	Änderung der Eignungskriterien nach Öffnung der Angebote, die zur unrechtmäßigen Zulassung von Bietern führt	<input type="checkbox"/>
15.	Änderung der Eignungskriterien nach Eröffnung der Angebote, die zum unrechtmäßigen Ausschluss von Bietern führt	<input type="checkbox"/>
16.	Bewertung der Bieter/Bewerber anhand unrechtmäßiger Eignungs- oder Zuschlagskriterien	<input type="checkbox"/>
17.	mangelnde Transparenz und/oder Gleichbehandlung bei der Bewertung	<input type="checkbox"/>
18.	Änderung eines Angebotes während der Bewertung	<input type="checkbox"/>
19.	Verhandlung während des Vergabeverfahrens (bei: offenen, nichtoffenen Verfahren, öffentlicher und beschränkter Ausschreibung)	<input type="checkbox"/>
20.	Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung einer Auftragsbekanntmachung mit wesentlichen Änderungen der in der Bekanntmachung oder den Spezifikationen der Ausschreibung genannten Bedingungen	<input type="checkbox"/>
21.	Ablehnung ungewöhnlich niedriger Angebote (ohne Aufklärung)	<input type="checkbox"/>
22.	Interessenkonflikt	<input type="checkbox"/>
23.	wesentliche Änderung der in der Auftragsbekanntmachung oder den Verdingungsunterlagen dargelegten Auftrags Elemente	<input type="checkbox"/>
24.	Einschränkung des Umfangs des Auftrags	<input type="checkbox"/>
25.	Vergabe zusätzlicher Bau-/ Dienstleistungs-/Lieferaufträge (wenn diese Vergabe eine wesentliche Änderung der ursprünglichen Auftragsbedingungen darstellt) ohne Wettbewerb falls nicht eine der folgenden Bedingungen gegeben ist: a) zwingende Dringlichkeit aufgrund nicht vorhersehbarer Ereignisse, b) eine unvorhergesehene Situation für zusätzliche Bau-/Dienstleistungs-/ Lieferverträge	<input type="checkbox"/>
26.	Zusätzliche Bau- und Dienstleistungen, die die in den einschlägigen Vorschriften festgelegten Schwellenwerte übersteigen	<input type="checkbox"/>
27.	Sonstiges	<input type="checkbox"/>

Wenn ja,
Erläuterung:.....

c) Vergabe des Auftrags

1. Wurde der Auftrag an den Bieter gegeben, der vom Auswahlgremium gewählt wurde?

ja nein

2. Stimmt der Preis im Angebot mit dem Auftragspreis überein?

ja nein

3. Gab es Bieteranfragen?

ja nein

3a) Wurden die Bieteranfragen beantwortet?

ja nein

3b) Wurden die Antworten rechtzeitig den anderen Bietern zur Verfügung gestellt?

ja nein

Bemerkungen:

4. Gab es Rügen?

ja nein

Falls „ja“: Wie wurden die Rügen behandelt? Bemerkungen:

Weitere Bemerkungen/Begründungen:

Weiter bei 4.

3. Einholung von Mindestangeboten durch den Antragsteller

3.1. Wurden vor Auftragserteilung die mindestens 3 erforderlichen Vergleichsangebote eingeholt und sind diese miteinander vergleichbar?

ja nein

Bemerkungen:.....

3.2 Liegt eine plausible Begründung/ ein nachvollziehbarer Nachweis für das Vorliegen von weniger als den mindestens erforderlichen Angeboten vor (z.B. abweichende Vorgaben in der Förderrichtlinie)?

ja nein entfällt

Bemerkungen / Nachweis:

3.3 Wurde vom Antragsteller das günstigste Angebot (= Angebot, bei dem das günstigste Verhältnis zwischen der gewünschten Leistung und dem angebotenen Preis erzielt wird) ausgewählt?

ja nein

Bemerkungen:

4. abschließendes Votum

4.1

- Die Prüfung hat keine Hinweise auf Vergabeverstöße ergeben.
- Bei der Prüfung wurden folgende Vergabeverstöße festgestellt hinsichtlich:
- Wahl des Vergabeverfahrens
 - Zuschlagserteilung
 - Sonstige.....

Konkreter Verstoß:

.....

4.2

- Der Verstoß führt zu keiner finanziellen Beanstandung.

Bemerkungen:

4.3

- Der Verstoß führt zu einer finanziellen Beanstandung.

Die finanzielle Beanstandung erfolgt in Form

- eines Abzugbetrages in Höhe von _____ Euro
- eines prozentualen Abzuges

Begründung für die gewählte Höhe der finanziellen Beanstandung:

Vorschlag für weiteres Verfahren/ einzuleitende Schritte:

5.

Datum, Unterschrift 1.Prüfer /Wz.

Datum, Unterschrift 2. Prüfer/ Wz.

Datum, Übermittlung an das zuständige Fachressort, Wz.*

* nur dann zwingend, wenn Ziffer 4.1 i.V.m. 4.2 und/oder 4.3 angekreuzt wurde